

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1894

18.2.1894



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 18. Februar 1894.

Erste Vorstellung außer Abonnement.

Die Walküre.

In drei Aufzügen von Richard Wagner

Regie: Herr Schön.

Personen:

Siegmond	Herr Gerhäuser.
Hunding	Herr Heller.
Wotan	Herr Plank.
Sieglinde	Frau Neuf.
Brünnhilde	Fräulein Mailhac.
Fricka	Fräulein Friedlein.
Gerhilde	Fräulein Königstätter.
Helmwige	Fräulein Fritsch.
Ortlinde	Fräulein Geride.
Waltraute	Fräulein Friedlein.
Schwertleite	Frau Blum.
Siegrune	Fräulein Meyer.
Grimgerde	Fräul. L. Schneider.
Koschweife	Fräul. M. Schneider.

Die neue Dekoration des zweiten Aktes ist von Herrn Hoftheatermaler Wolf entworfen und ausgeführt.

Nach jedem Aufzuge findet eine längere Pause statt.

Die Dichtung ist in der Macklot'schen Buchhandlung, Balbstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: nach zehn Uhr.

Kasse-Öffnung: 5 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Große Preise:

Balkon-Fremdenloge I. Abth. 7 M. — Fk	Balkon-Logen	I. Abth. 6 M. — Fk	Logen III. Rang	I. Abth. 3 M. — Fk
II. " 6 M. — Fk		II. " 5 M. — Fk		II. " 2 M. 50 Fk
Fremdenloge II. I. " 5 M. — Fk	Parterre-Logen	I. " 4 M. 50 Fk	Balkon-Stehplatz	3 M. 50 Fk
II. " 4 M. 50 Fk		II. " 3 M. 50 Fk		Parterre-Stehplatz
Parterre-Fremdenloge I. " 5 M. — Fk	Sperrsitze	I. " 4 M. 50 Fk	III. Rang Seite	1 M. 50 Fk
II. " 4 M. 50 Fk		II. " 4 M. — Fk		IV. Rang Mitte
Logen I. Rang I. " 6 M. — Fk	Logen II. Rang	III. " 3 M. — Fk	IV. Rang Seite	— M. 80 Fk
II. " 5 M. — Fk		I. " 3 M. 50 Fk		II. " 3 M. — Fk

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezahltes Geld** angenommen.

Die geehrten Abonnenten können die Eintrittskarten auf ihre Plätze am **Sonntag den 17. Februar** von 11 bis 12 Uhr für die ungerade, von 12 bis 1 Uhr Mittags für die gerade **Tour** zum Kassenpreis an der Kasse im Vestibüle in Empfang nehmen.

Der **allgemeine Verkauf der Eintrittskarten** findet am Tage der Vorstellung von 11 bis 1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung zurückgelegten Eintrittskarten **nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis ¼ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gest. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Eintrittskarten** werden an der Abendkasse **nicht mehr zurückgenommen.**

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Montag, den 19. Febr. 3. **Sonder-Vorstellung außer Abonnement zu ermäßigten Preisen.**
Zopf und Schwert. Historisches Lustspiel in fünf Akten von Karl Gutzkow.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:

nach Sttlingen (Stadt) — Kastatt — Doss — Baden	11 ²⁰	} nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung d. Vorstellung,
nach Durlach — Pforzheim — Stuttgart	10 ⁵⁰	
nach Wagau — Landau — Neustadt	ab Hauptbahnhof 10 ⁵⁵ ab Mühlburgerthor 11 ⁰¹	
nach Graben — Waghäusel — Schwezingen — Mannheim	ab Hauptbahnhof . . . 9 ⁵⁵ ab Mühlburgerthor . . . 10 ⁰¹	
nach Durlach — Bruchsal — Heidelberg und Stuttgart	10 ¹⁰	
nach Durlach (Dampfbahn):	20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.	